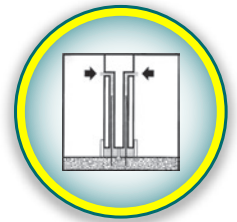




# GROUTEX<sup>®</sup>

## FILL-IN



### Verschlussmörtel mit thixotropische Konsistenz.

#### BESCHREIBUNG

- Füllmörtel auf Zement- und Sandbasis
- Mit kompensiertem Verschrumpfen
- Überall einsetzbar, wo eine Schallung nicht eingesetzt werden kann oder soll
- Die Konsistenz ermöglicht manuelle oder maschinelle Nutzung
- Frostbeständiger Mörtel, Streusalzbeständig
- Wasserdicht, Ölbeständig
- Ohne Chloride, Aluminatzement oder andere korrodierende Zuschläge
- Enthält leistungsstarke Polymere aber nicht verseifbare
- Hohe mechanische Widerstandsfähigkeiten, ähnlich wie die des Stahlbeton von den Betonfertigteilen.

#### ANWENDUNGSGEBIETE

- Befestigung von statischen senkrechten und/oder waagerechten Rissen zwischen Fertigteilen aus Stahlbeton, wie z.B. Fertigtreppe, Betonsockel.
- Örtliche Reparaturen wie Verankerungen, Keilloch ...

**Aussehen :** Hellgraues Pulver. Kann etwas dunkler geliefert werden

**Bestandteile :** Mischung aus Quarzsandzement und Zusatzstoffen

**Ausführung :** Einkomponenten Mörtel

**Körnung :** Extrafein (0 - 0,3)  
Fein (0 - 1)

**Wassermenge :** Extrafein: + 4,5 l / 25 kg  
Fein: + 4 l / 25 kg

**Weitere Sorten :** **GROUTEX FILL-IN**  
kann mit einem Zement Typ 42,5 hergestellt werden, dadurch verändern sich zwei Eigenschaften im Vergleich zu dem Basisprodukt :

1. Verzögertes Abbinden
2. Leicht dunkleres Aussehen



SPRL **ETS CHIMIQUES CLOQUETTE** BVBA

Av. Georges Truffaut 57  
B-4020 Liège BELGIUM

Tél. +32(0)4 362 42 61 Fax +32(0)4 362 05 24 <http://www.cloquette.be> E-mail : [cloquette@cloquette.be](mailto:cloquette@cloquette.be)

## Untergrundvorbereitung :

Der Betonuntergrund muss sauber sein, ohne freie oder schlecht haftende Partikeln. Rauher Beton, der von Natur aus besser haftet und freier Verschalungsbeton werden sorgfältig vom Staub befreit und im Laufe der Arbeit regelmässig befeuchtet, jedoch ohne dass sich Wasserpfützen bilden.

## Untergrundtemperatur :

Nicht auf gefrorener Unterlage arbeiten.

Es wird empfohlen, die Arbeiten einzustellen, wenn Nachtfrost droht. Umgekehrt können hohe Temperaturen (25° / 30°) und/oder starker Wind den Mörtel „verbrennen“ und Risse verursachen. Zum Schutz regelmässig befeuchten und/oder die frisch verfugten oder reparierten Teile feucht halten.

## Mörtelzubereitung :

**GROUTEX FILL-IN** mit sauberem Wasser vermischen.

Im allgemeinen reicht ein elektrischer Rührer.

Kleine Mengen können mit der Hand vermischt werden, man muss nur etwas länger rühren, damit die Mischung auch vollkommend homogen ist.

Für grössere Mengen sind Zwangsmischer oder Pumpen erforderlich

**GROUTEX FILL-IN** in das Anmachwasser eingeben und langsam vermischen (max. 300 bis 400 U/Min) bis es keine Klumpen mehr gibt, 2 bis 3 Minuten sollten reichen.

## PHYSISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen: Hellgraues Pulver. Kann etwas dunkler geliefert werden

Bestandteile: Mischung aus Quarzsandzement und Zusatzstoffen

Ausführung: Einkomponenten Mörtel

Körnung: Extrafein (0 – 0,3)  
Fein (0 – 1)

Wassermenge: Extrafein: + 4,5 l / 25 kg  
Fein: + 4 l / 25 kg

Weitere Sorten: **GROUTEX FILL-IN** kann mit einem Zement Typ 42,5 hergestellt werden, dadurch verändern sich zwei Eigenschaften im Vergleich zu dem Basisprodukt:

1. Verzögertes Abbinden
2. Leicht dunkleres Aussehen

	<b>GROUTEX FILL-IN EXTRAFEIN</b>	<b>GROUTEX FILL-IN FEIN</b>
- mit 16% Wasser und bei 20°C	<b>Widerstände (N/mm<sup>2</sup>)</b>	
Druckfestigkeit - 24 Stunden	15	20
- 28 Tage	60	70
Biegezugfestigkeit - 24 Stunden	4	5
- 28 Tage	9	11
Ausbreitung am Rütteltisch nach 5 min.	15,5 cm	16 cm
Abbindezeit - Anfang	120'	120'
- Ende	180'	18'
Ergiebtheit / m <sup>3</sup>	1900 kg	1950 kg
Haftung auf rauhem Beton	> 2 N/mm <sup>2</sup>	
Bearbeitbarkeit	30 min. bis 20°C	



SPRL

**ETS CHIMIQUES CLOQUETTE**

BVBA

Av. Georges Truffaut 57  
B-4020 Liège BELGIUM

Tél. +32(0)4 362 42 61 Fax +32(0)4 362 05 24 <http://www.cloquette.be> E-mail : [cloquette@cloquette.be](mailto:cloquette@cloquette.be)

## Untergrundvorbereitung :

Der Betonuntergrund muss sauber sein, ohne freie oder schlecht haftende Teile. Rauher Beton, der von Natur aus besser haftet und freier Verschalungsbeton werden sorgfältig vom Staub befreit und im Laufe der Arbeit regelmässig befeuchtet, jedoch ohne dass sich Wasserpfützen bilden.

## Untergrundtemperatur :

Nicht auf gefrorener Unterlage arbeiten. Es wird empfohlen, die Arbeiten einzustellen, wenn Nachtfrost droht. Umgekehrt können hohe Temperaturen (25° / 30°) und/oder starker Wind den Mörtel „verbrennen“ und Risse verursachen. Zum Schutz regelmässig befeuchten und/oder die frisch verfugten oder reparierten Teile feucht halten.



## Mörtelzubereitung :

**GROUTEX FILL-IN** mit sauberem Wasser vermischen.

Im allgemeinen reicht ein elektrischer Rührer.

Kleine Mengen können mit der Hand vermischt werden, man muss nur etwas länger rühren, damit die Mischung auch vollkommend homogen ist. Für grössere Mengen sind Zwangsmischer oder Pumpen erforderlich

**GROUTEX FILL-IN** in das Anmachwasser eingeben und langsam vermischen (max. 300 bis 400 U/Min) bis es keine Klumpen mehr gibt, 2 bis 3 Minuten sollten reichen.

Die Wassermenge hängt von der Umgebungstemperatur ab, bei grosser Wärme muss etwas mehr Wasser zugegeben werden.

## Werkzeug :

Kelle und Gipskelle bei Handarbeit

Pumpenmischer und Einspressrohr bei mechanischer Verarbeitung.

## Schutz :

Siehe Sicherheitsmerkblatt.

*Diese technischen Angaben sind das Ergebnis von Forschung und langer Erfahrung. Sie begründen gleichwohl keine Haftung unsererseits, denn der Erfolg ist nur dann sicher, wenn alle Besonderheiten eines jeden Einzelfalles berücksichtigt werden. Wir empfehlen, vorher Versuche zu unternehmen, um zu ermitteln, ob das Produkt für den beabsichtigten Zweck auch geeignet ist. UPDATE 06/2008*

